

Kontaktlinse schlägt Brille

Berufsverband der Augenärzte zeigt die Vorteile von modernen Kontaktlinsen auf

Düsseldorf, 09. Januar 2007 – Millionen Menschen in Deutschland schätzen täglich die Vorteile der kleinsten aller Sehhilfen: der Kontaktlinsen! Dass die Linsen immer beliebter werden, lässt sich gut verstehen. Dr. Gerald Böhme, Leiter des Ressorts für Kontaktlinsen beim Berufsverband der Augenärzte (BVA) hierzu: „Mit Kontaktlinsen lassen sich fast alle Arten von Fehlsichtigkeiten ideal korrigieren, auch solche, die durch Unregelmäßigkeiten der Hornhaut hervorgerufen und nicht mit Brillengläsern ausgeglichen werden können.“ Die neuen Materialien sind mittlerweile so komfortabel und pflegeleicht, dass für nahezu jeden Fehlsichtigen etwas dabei ist. Nach einer kurzen Zeit der Eingewöhnung kann fast jeder Patient die Brille getrost zu Hause lassen. In besonderen Fällen können sogar Säuglinge und Kleinkinder nach umfassender Beratung durch den Augenarzt schon Kontaktlinsen tragen.

Natürliches Sehen mit Kontaktlinsen

Vorteile gegenüber der Brille haben Kontaktlinsen in vielerlei Hinsicht: Sie verrutschen oder beschlagen nicht und auch der oftmals lästige Rand einer Brille fällt weg. „Viele Patienten schätzen sehr, dass sie mit Kontaktlinsen auch am Rand des Gesichtsfeldes scharf sehen können, der Blick erscheint einfach natürlicher“, erklärt Dr. Böhme. Wichtig ist, dass Kontaktlinsen fachmännisch angepasst werden, um Komplikationen zu vermeiden. Der Augenarzt prüft bei einer Voruntersuchung, ob alle Grundvoraussetzungen für das Linsentragen erfüllt sind und empfiehlt den individuell geeigneten Linsentyp. Vorsicht gilt bei Angeboten aus dem Internet oder von anderen unqualifizierten Anbietern, denn ohne eine medizinische Beratung sollten Kontaktlinsen nicht angewendet werden. Man unterscheidet zwischen formstabilen und weichen Kontaktlinsen. Während der Eingewöhnungsphase empfinden Kontaktlinsenträger die formstabilen Linsen oft als Fremdkörper. Wenn man sie regelmäßig trägt, vergeht dieses Gefühl aber bald. Weiche Linsen passen sich der Hornhautoberfläche sofort an, können allerdings nicht bei jeder Art der Fehlsichtigkeit getragen werden.

Kontaktlinsenhygiene für optimalen Tragekomfort

Um Augenkrankheiten zu vermeiden, müssen Kontaktlinsen regelmäßig gereinigt werden. Sauber sind Kontaktlinsen dann, wenn sie von Schmutzpartikeln der Umwelt, von Stoffen aus dem Tränenfilm und von krankheitserregenden Keimen befreit sind. „Jeder Linsenträger sollte die Kontaktlinsen nach dem Absetzen vom Auge reinigen und dann in eine geeignete frische Desinfektionslösung geben“, sagt Dr. Böhme. Für die komplette Kontaktlinsenhygiene sind insgesamt fünf Schritte zu beachten: Die Reinigung mit einer speziellen Lösung, die Desinfektion um z.B. Bakterien und Pilze abzutöten, die richtige Aufbewahrung, die Entfer-

nung von Proteinablagerungen auf der Linse und das regelmäßige Abspülen und Benetzen der kleinen Sehhilfen. Eine genaue Anleitung dazu gibt der Kontaktlinsenexperte gleich bei der Anpassung.

Weitere Informationen zum Thema Auge und Sehen inklusive Bild- und Statistikdatenbank: www.augeninfo.de

Herausgeber:

Berufsverband der Augenärzte e.V. (BVA), Tersteegenstr. 11, 40474 Düsseldorf

Pressekontakt:

Medical Consulting Group | Evamarie Pitz/Christiane Schrix | Mörsenbroicher Weg 200 | D-40470 Düsseldorf

Tel. +49 (0) 2 11 / 58 33 57-132/-181 | Fax +49 (0) 2 11 / 58 33 57-139/-249 | evamarie-pitz@medical-consulting.de/christiane.schrix@medical-consulting.de